

Protokoll

der 15. Sitzung der Verbandsversammlung
des Breitband-Zweckverbandes Dithmarschen
am 27.11.2019
im Sitzungssaal des Kreishauses in Heide/Dithmarschen

Beginn: 18:10 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

Anwesend:

1. Vertreter/innen in der Verbandsversammlung gemäß Anwesenheitsliste
2. Vorstand des Breitband-Zweckverbandes
 - Frau Del Bufalo
 - Frau Jasper
3. Geschäftsstelle des BZV-Dithmarschen
 - Dr. Guido Austen
 - Dr. Dirk Sonnenschmidt
 - Malte Jegust
 - Sabine Friedrichs
4. Verwaltung des Kreises Dithmarschen
 - Erk Ulich
 - Christian Rösen
5. Weitere Gäste
 - Richard Krause (BKZSH)
 - Johannes Lüneberg (BKZSH)
 - Michael Kapitza (Kanzlei ESC)
 - Michael Böddeker (SWN)
 - Fabian Bühring (SWN)
 - Herr Hauschildt (SWN)

Protokollführung:

Dr. Dirk Sonnenschmidt, Sabine Friedrichs

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung,
4. Beschluss über die nichtöffentliche Behandlung von Tagesordnungspunkten
5. Nachbesetzung eines vakanten Postens im Allgemeinen Ausschuss
6. Bericht des Vorsitzenden / der Geschäftsstelle
 - 6.1. Jahresabschluss 2018
 - 6.2. Wirtschaftsplan 2020
 - 6.3. Sachstandsbericht zum Ausbaufortschritt
 - 6.4. Sonstiges, Mitteilungen und Anfragen
7. Pachtzusatzvereinbarung AG 8
8. Sonstiges, Mitteilungen und Anfragen

Es wird empfohlen den Tagesordnungspunkt 7 nicht öffentlich zu behandeln.

Top 1

Die Verbandsversammlung wird von der zweiten Vorsitzenden Frau Ingrid Del Bufalo geleitet, da Herr Schoof verhindert ist.

Frau Del Bufalo eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Die stellv. Verbandsvorsteherin stellt die form- und fristgerechte Einladung zu dieser Sitzung fest.

Anzahl der Mitglieder in der Verbandsversammlung: 122

Heute anwesende Mitglieder (ab 62 Beschlussfähigkeit gegeben): 62

Die Verbandsversammlung ist somit beschlussfähig.

Top 2

Zur Niederschrift der letzten Verbandsversammlung vom 5.12.2018 werden keine schriftlichen Einwände vorgebracht. Auch in der heutigen Sitzung gibt es hierzu keine Einwände oder Anfragen. Die Niederschrift ist daher verbindlich.

Top 3

Es werden keine Änderungen an der Tagesordnung beschlossen

Top 4

Es wird beschlossen, den Tagesordnungspunkt 7

- Pachtzusatzvereinbarung AG 8 nichtöffentlich zu behandeln.

Top 5

Im Allgemeinen Ausschuss ist eine Position unbesetzt. In der Amtsausschusssitzung des Amtes Burg-St. Michaelisdonn vom 24.6.2019 wird vorgeschlagen, Walter Krotzek als neues Ausschussmitglied zu bestimmen.

Der Beschlussvorschlag wird einstimmig angenommen.

Top 6

Herr Jegust berichtet kurz über den Ausbaustand (s. Anlage).

Der neue Geschäftsführer der Stadtwerke Neumünster, Herr Böddeker, stellt sich kurz vor und berichtet, dass in der Vergangenheit einige Pressemitteilungen zu Verunsicherungen geführt haben. Mittlerweile steht das Unternehmen sehr stabil da. Die Stromsparte hatte in der Vergangenheit Probleme beim Stromeinkauf. Dieses Problem ist gelöst. Der Wirtschaftsplan weist für die Zukunft gute Zahlen aus. Das Geschäftsfeld Glasfaser steht nicht zur Disposition. Der Bereich soll sogar noch weiter ausgebaut werden. Die SWN will alles daransetzen, die Ausbauziele (auch zeitlich) einzuhalten.

Herr Bühring berichtet über Marketingmaßnahmen zur Stärkung der öffentlichen Wahrnehmung von SWN-Net im Raum Dithmarschen (s. Anhang). Ein Bestellkatalog für die genannten Werbe- und Streuartikel liegt aus. Es wird darüber hinaus auch noch Infomaterial für Ämter und Gemeinden geben.

Frau Charnetzki wird die Projektleitung Anfang Februar 2020 an Herrn Hein abgeben, aber weiterhin bei SWN verstärkt im Marketing arbeiten. Herr Hein hat 4 Jahre lang den Breitbandausbau im Kreis Steinburg als Projektleiter betreut.

Top 6.1

Herr Kapitza stellt den Jahresabschluss 2018 vor. Der Breitband-Zweckverband Dithmarschen (BZV Dithmarschen) führt ein Rechnungswesen gemäß der Eigenbetriebsverordnung. Der Jahresabschluss zum 31.12.2018 schließt mit:

Jahresabschluss	<u>2018</u>	<u>2017</u>
	EUR	EUR
Umsatzerlöse	60.364,01	52.993,78
Sonstige betriebliche Erträge	233.069,27	216.863,75
Abschreibungen	266.543,22	164.585,59
Sonstige betriebliche Aufwendungen	275.999,95	218.921,74
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	58,29	25,95
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>302.526,78</u>	<u>144.717,69</u>
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	<u><u>-551.578,38</u></u>	<u><u>-258.341,54</u></u>

Das Haushaltsjahr schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 551.578,38 €. Herr Kapitza weist darauf hin, dass die fertiggestellten Ausbaugelände erst pachtrelevant werden, wenn die Schlussrechnungen vorliegen.

Die Verbandsversammlung stimmt dem Jahresabschluss 2018 einstimmig zu und erteilt dem Vorstand und der Geschäftsführung die Entlastung.

Top 6.2

Herr Austen stellt den Wirtschaftsplan 2020 vor.

1. Es betragen	
1.1. Im Erfolgsplan	
die Erträge	652.600,00 Euro
die Aufwendungen	1.193.000,00 Euro
der Jahresgewinn	-540.400,00 Euro
1.2. Im Vermögensplan	
die Einnahmen	16.088.000,00 Euro
die Ausgaben	16.088.000,00 Euro
2. Es werden festgesetzt	
2.1. Der Gesamtbetrag der Kredite	15.612.000,00 Euro
2.2. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung	0,00 Euro
2.3. Der Höchstbetrag der Kassenkredite	0,00 Euro

Frau Del Bufalo stellt den Wirtschaftsplan zur Abstimmung. Mit einer Enthaltung wird der Wirtschaftsplan angenommen und dem Vorstand und der Geschäftsführung die Entlastung erteilt.

Top 6.3

Herr Lüneberg berichtet über die Fördermittel zum Ausbau der Außenlieger (s. Anhang). Für die Ausbaugelände 1-3 und 4-5 liegen Bewilligungsbescheide vor. Die Landesmittel für den Ausbau von Außengeländen sind damit erschöpft und ab AG 6 müssen Bundesmittel in Anspruch genommen werden. Der Bund fördert mit 50%, das Land stockt die Bundesförderung um 25% auf, sodass insgesamt eine Förderquote von 75% erreicht wird. Dies macht neue Ausschreibungen

erforderlich. Es wird eine adressenscharfe Förderung notwendig. Zurzeit arbeiten alle Beteiligten an einer Zuordnung der Adressen zu Kern- und Außengebiet, dazu werden objektiv nachvollziehbare Kriterien herangezogen.

Herr Kapitza berichtet über die Liquiditätsplanung des Verbandes unter besonderer Berücksichtigung des nahezu 100% Ausbaus der Außengebiete (s. Anhang). Der verbleibende Eigenanteil des Verbandes von 25% der Baukosten ist nicht durch Pachteinnahmen refinanziert und muss durch Eigenmittel aufgebracht werden.

Top 6.4

Frage: Heißt flächendeckender Ausbau 100%-Ausbau?

Antwort: Es werden alle angeschlossen, die es wollen. Die Förderung wird nur bewilligt, wenn der 100%-Ausbau geplant wird. Spätere Ausbaumaßnahmen müssen bezahlt werden, daher ist es wichtig, allen zu erklären, dass sie angeschlossen werden können.

Frage: Wer bezahlt den 25%-Anteil, der für den Verband übrigbleibt?

Antwort: Alle Gemeinden haben Außengebiete, deshalb muss es eine solidarische Lösung innerhalb des Verbandes geben. Über einen Schlüssel (Kapital, Größe oder Vorteil) für die Verteilung muss diskutiert werden.

Top 7

nicht öffentlich

Top 8

Frage: Bauen die ausländischen Baufirmen nach deutschem Standard?

Antwort: Ja, sonst darf nicht gearbeitet werden.

Frage: Wird der Rest von Dithmarschen in einer Vermarktung vermarktet?

Antwort: Nein, es wird weiterhin AG-weise vermarktet.

20:00 Uhr – Die stellv. Verbandsvorsteherin beendet die Verbandsversammlung.

Brunsbüttel, 14.01.2020

Ingrid Del Bufalo
Stellv. Verbandsvorsteherin

Dr. Dirk Sonnenschmidt
Protokollführer